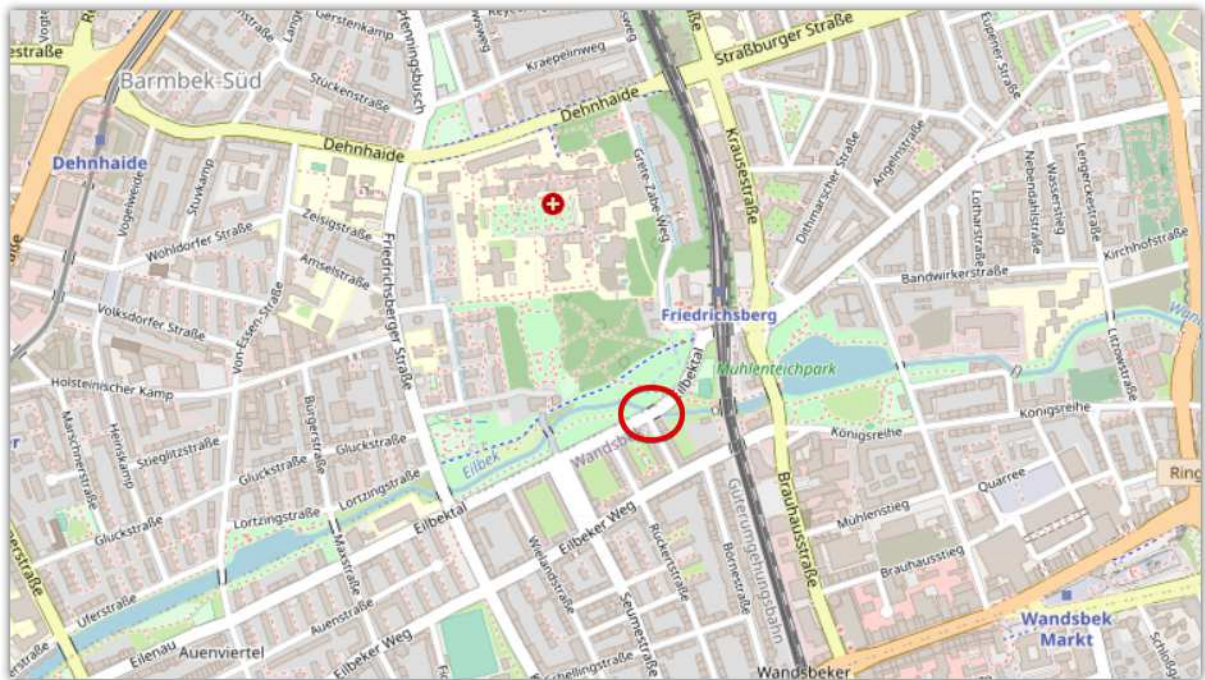


Beschreibung Gefahrenstelle

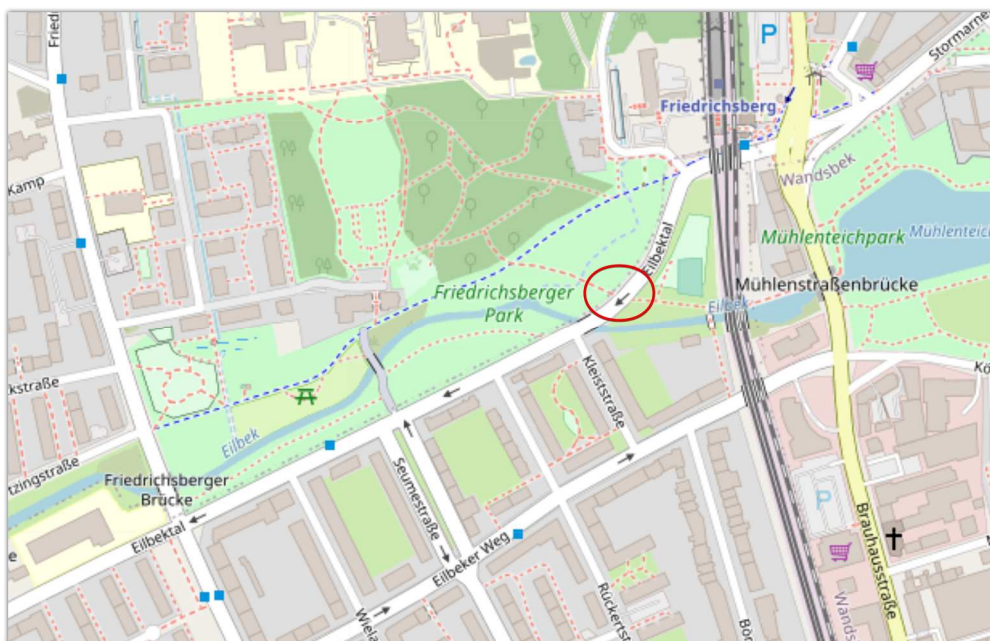
Überquerung Parkanlagen/Eilbektal

Übersicht

Die von mir heute gemeldete Gefahrenstelle befindet sich am Eilbektal, nur ein paar hundert Meter südlich vom S-Bahnhof Friedrichsberg.

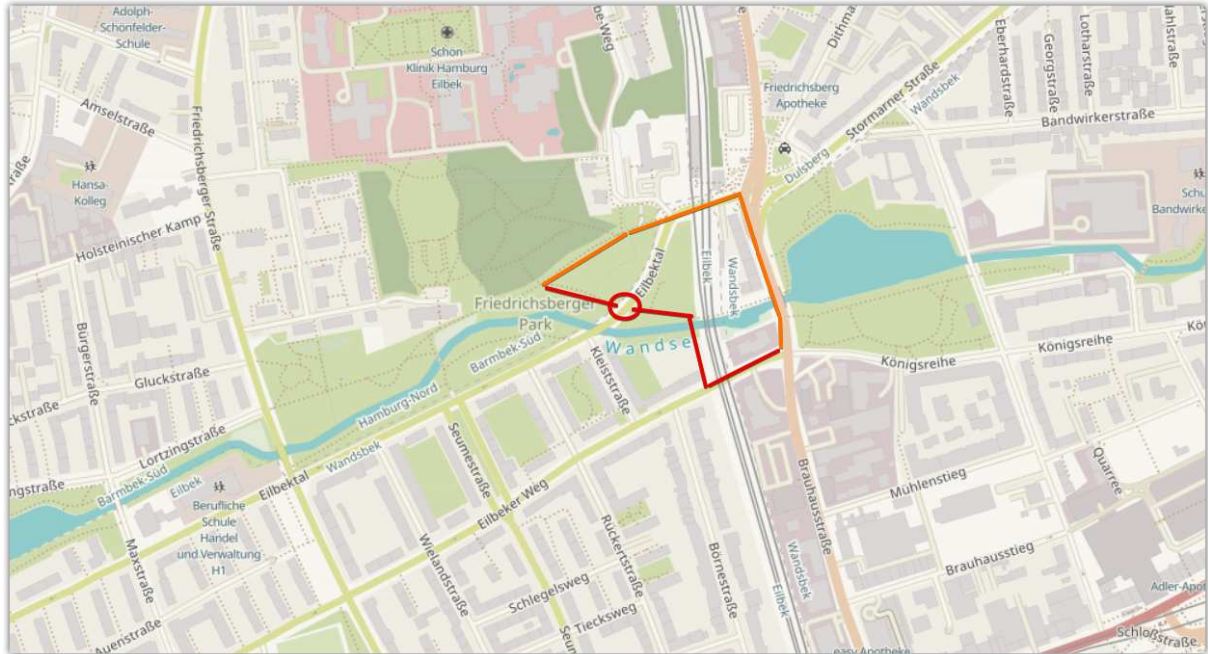


Die Übergangsstelle wird viel frequentiert von Spaziergängern, jungen Eltern mit Kinderwagen und Joggern, die die ruhigere und weniger stark befahrene Unterführung zum Mühlenteich begehen wollen.



Die Einrichtung eines beleuchteten Zebrastreifens mit einer angeschlossenen 30er Zone ist hier wünschenswert.

Außerdem ist dies der Weg zu den Einkaufsmöglichkeiten rund um die Ecke Wandsbeker Chaussee/Wandsbeker Marktstraße und Brauhausstraße/Hammer Straße. Auch der Lidl direkt an der Brauhausstraße ist durch die Überquerung des Eilbektals schneller erreichbar.



Diese Aufnahme vergleicht die direkte Route (rot) mit der Alternativroute (orange). Der orangefarbene Weg ist nicht nur stärker befahren und damit lauter, luftverschmutzter und für Kinder gefährlicher, er ist auch länger.



Dies Foto zeigt den Übergang von nördlicher Seite (vom Park aus kommend). Die Sicht auf den einfahrenden Verkehr ist schlecht. Bäume und Strassenführung verhindern den Blick auf die anliegende Kreuzung.



Neben den zwei Autospuren ist auch ein Fahrradweg zu queren. Die Bordsteine sind nicht abgesenkt, was eine Überquerung mit einem Kinderwagen erschwert. Die Querung wird so noch gefährlicher, weil es mehr Zeit kostet, die Räder des Wagens runter- und raufzuwuchten.



Kommt man von südlicher Richtung (auf den Park zukommend) sieht man die Straße besser ein, aber die Fahrzeuge fahren hier oft mit hoher Geschwindigkeit.



Auch die Bordsteine der gegenüberliegenden Seite sind nicht abgesenkt.